

St.Galler Rheintal, Altstätten

9. September 2021



Bei bedecktem Himmel trafen sich 15 Wanderfreudige am Bahnhof St.Gallen, um nach Altstätten zu gelangen, wo wir nach einer einstündigen Wanderung durch das Naturschutzgebiet Riet die Schollenmühle, eine ehemalige Torffabrik erreichten.



Bis Ende der 1990er-Jahre wurde in diesem Gebiet Torf gestochen,

welches damals als Bau- und Brennmaterial Verwendung fand. Für viele Bauernfamilien bedeutete dies ein zusätzliches Einkommen. Auch die Kinder hatten vor und nach der Schule bei dieser strengen Arbeit mit anzupacken.

Pünktlich zur Mittagszeit hörte es auf zu regnen und wir stärkten uns bei einer Vereinshütte aus dem Rucksack.



Vom Beobachtungsturm im Naturschutzgebiet geniesst man die einmalige Aussicht und erlebt den Blick aus der Vogelperspektive. In Sichtweite hüteten Störche ihr Nest und beobachteten uns mit Argusaugen. Die Jungtiere sind bereits nach Süden bis nach Spanien geflogen, aber auch die älteren Störche werden ihnen noch diesen Monat folgen.



Hilfe beim Überqueren



Zurück zum Bahnhof bestiegen wir den Ortsbus und fuhren ins Städtli Altstätten, wo im gemütlichen „Gartenrestaurant“ ein feines Glace oder ein kühles Getränk sehr geschätzt wurde. Anschliessend ging es bei schönstem Sonnenschein mit der Appenzellerbahn über Gais zurück nach St.Gallen.



Die Wanderleiterin Margrith Bischoff

